



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

Oktober 2026

**kostenlos
An alle Haushalte**

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer, vor drei Jahren haben Sie mich zu Ihrer Bürgermeisterin gewählt. Schon damals wusste ich, dass ich kein leichtes Amt übernehmen würde. Wie anspruchsvoll es ist, wird mir mit jedem Jahr deutlicher.

Inzwischen konnten wir vieles aufarbeiten und auf den Weg bringen. Doch der Haushaltsentwurf 2027 zeigt: Die Erträge decken erneut nicht die Aufwendungen. Es bleibt ein Defizit. Ohne Gegenmaßnahmen wären unsere liquiden Mittel in wenigen Jahren aufgebraucht.

Diese Zahlen lügen nicht. Sie zeigen uns, wohin die Entwicklung führt.

Seifhennersdorf stand finanziell noch nie glänzend da. Schon immer musste sparsam gewirtschaftet, improvisiert und vieles durch persönliches Engagement ausgeglichen werden.

Unsere Einwohnerzahl geht seit Jahren zurück. Damit sinken langfristig Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen. Viele Kosten sinken aber nicht im gleichen Maße: Unsere Straßen werden nicht kürzer, Rathaus und Feuerwehr müssen funktionieren, Schulen und Einrichtungen unterhalten sowie die Strecken des Winterdienstes bedient werden.

Zugleich sind Personal, Energie, Baumaterial, Versicherungen und Dienstleistungen erheblich teurer geworden. Bund und Land übertragen zusätzliche Aufgaben, ohne deren Finanzierung immer vollständig sicherzustellen. Auch Straßen, Brücken und Gebäude altern. Weil das Geld schon früher knapp war, konnten Reparaturen und Investitionen oft nur verschoben oder abschnittsweise umgesetzt werden. So entstand ein erheblicher Investitions- und Unterhaltungsrückstau.

Unsere Lage ist also weder plötzlich noch erst in den vergangenen drei Jahren entstanden. Lange wurde versucht, gewohnte Angebote, freiwillige Leistungen und Einrichtungen zu erhalten. Heute leben weniger Menschen hier, unsere Bevölkerung wird älter und die Spielräume werden kleiner. Dennoch verursachen wenig genutzte Gebäude hohe Kosten, die für Straßen, Feuerwehr oder Sanierungen fehlen.

Schuldenfreiheit ist ein Vorteil, bedeutet aber nicht automatisch finanzielle Gesundheit. Sind die laufenden Ausgaben höher als die Einnahmen, müssen Rücklagen und liquide Mittel eingesetzt werden. Davon können wir nicht dauerhaft leben.

In der Haushaltsklausur hat unsere Kämmerin es anschaulich dargestellt: Mit jedem verlorenen Einwohner sinken langfristig Einnahmen und Zuweisungen. Weniger Geld bedeutet weniger Handlungsmöglichkeiten. Verschlechtern sich Angebote und Infrastruktur, verliert der Ort an Attraktivität – und der dringend benötigte Zuzug wird erschwert. Diesen Kreislauf müssen wir durchbrechen.

Ich möchte nicht pessimistisch sein, aber ehrlich mit Ihnen: Es wird Veränderungen und Einschnitte geben müssen. Wir müssen bei jeder Aufgabe fragen, ob sie gebraucht wird und bezahlbar bleibt.

Wir können dankbar auf eine Zeit zurückblicken, in der ein umfangreicher Winterdienst, ein aktiver Bauhof und viele freiwillige Leistungen selbstverständlich waren – darunter Bibliothek, Silberteichbad, kulturelle Angebote und kommunale Häuser. Künftig müssen wir uns auf das konzentrieren, was genutzt wird und unserem Ort nützt.



©Foto: Ina Heidisch

Das heißt nicht, Seifhennersdorf kaputtzusparen. Es heißt, Prioritäten zu setzen und neue Lösungen zu finden: durch Kooperationen, bessere Auslastung, mehr Eigenverantwortung und bürgerschaftliches Engagement sowie – wo angemessen – eine Beteiligung der Nutzer an den Kosten.

Ich möchte diese Entscheidungen nicht über die Köpfe der Menschen hinweg treffen. Deshalb gibt es Einwohnerumfragen, Bürgergespräche und offene Informationen. Mitbestimmung heißt jedoch nicht, dass jeder Wunsch erfüllt werden kann. Sie bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen, Interessen abzuwägen und finanzielle Tatsachen anzuerkennen.

In einer älter werdenden Bevölkerung kann sich nicht jeder gleichermaßen einbringen. Umso wichtiger ist meine Bitte an alle, die noch bei Kräften sind: Bringen Sie sich ein!

Niemand tut etwas „für die Bürgermeisterin“, „für den Bauhof“, „für die Rathausmitarbeiter“ oder „für die da oben“. Was wir tun, tun wir für unseren Ort – damit Seifhennersdorf lebenswert und lebenswert bleibt.

Mein Leitspruch lautet: „Wir bekommen die Welt nicht besser ge-meckert.“ Dieser Satz gilt heute mehr denn je.

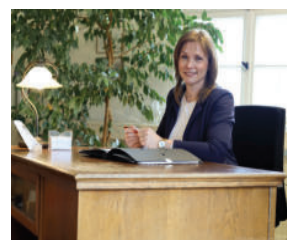
Konstruktive Kritik ist willkommen. Doch sie allein repariert keine Bank, pflegt keine Grünanlage und füllt keinen Verein mit Leben. Denken Sie mit uns über Lösungen nach – und packen Sie, wenn möglich, selbst mit an.

Die Entscheidungen werden nicht immer angenehm sein. Lassen Sie uns sachlich, fair und mit Blick auf das Ganze diskutieren. Es geht um die Zukunft unserer Stadt.

Wir werden die Welt nicht besser meckern. Aber wir können Seifhennersdorf gemeinsam ein Stück besser machen.

Herzlichst Ihre

Mandy Gubsch



© Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstand zum 31.08.2026	3.609
Zuzüge	12
Geburten	2
Wegzüge	11
Sterbefälle	4

Familiennachrichten

Geburtstagsjubilare

„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling: Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben.“

Hans Christian Andersen

Die Stadt Seifhennersdorf wünscht allen Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

Christel Neumann	70. Geburtstag	11.10.1956
Dr. Dietmar Jentsch	80. Geburtstag	13.10.1946
Christine Wehner	80. Geburtstag	20.10.1946
Ursula Garbe	90. Geburtstag	23.10.1936

Herzlich willkommen in Seifhennersdorf



Juli Ole

August Mia Heidi

Wir wünschen den Familien viele glückliche und gesunde Tage, voll von Liebe und Kinderlachen.

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wünschen, müssen Sie dies im Einwohnermeldeamt mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- Sitzung des Hauptausschusses

am Donnerstag, 08. Oktober 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

- Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin der Bekanntmachungstafel am Rathaus sowie auf unserer Homepage www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf -

Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

<https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke>

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Kirschplantage Seifhennersdorf

Mit fachgerechter Pflege in die Zukunft

Wo im Frühjahr die Kirschblüte für einen besonderen Anblick sorgt, soll auch in Zukunft eine gepflegte und artenreiche Obstlandschaft erhalten bleiben: Die knapp vier Hektar große Kirschplantage wird Schritt für Schritt für die kommenden Jahre fit gemacht. Mit finanzieller Unterstützungsleistung des Naturpark Zittauer Gebirge e.V. können notwendige Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem fachgerechten Obstbaumschnitt. Die jungen Obstbäume erhalten einen naturgemäßen Erziehungsschnitt, während ausgewählte ältere Bäume durch einen Sanierungsschnitt wieder in einen besseren Zustand gebracht werden sollen. Zusätzlich ist an einigen Stellen das Entbuschen vorgesehen, damit die Flächen offenbleiben und die Obstbäume ausreichend Raum erhalten.

Bei einem ersten Pflegeeinsatz im August wurden insgesamt 60 Bäume durch einen Baumwart des FruchtHolzKollektiv Oberlausitz (GbR) nach den Grundsätzen des naturgemäßen Obstbaumschnitts fachgerecht gepflegt. Damit ist ein wichtiger erster Schritt für die langfristige Erhaltung der Plantage getan.

Die Arbeiten sollen in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Für 2027 ist ein weiterer Erhaltungsschnitt vorgesehen.

Für den Herbst dieses Jahres ist die Nachpflanzung von mindestens 20 hochstämmigen Obstbäumen geplant. Dabei wird auch eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Seifhennersdorf in Betracht gezogen. Mit der Kombination aus fachgerechter Pflege, der Sanierung ausgewählter Altbäume und der Nachpflanzung junger Obstbäume soll die Kirschplantage langfristig erhalten und weiterentwickelt werden – damit sie auch künftig das Landschaftsbild bereichert und ihren Wert als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bewahrt.

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg,
Gerhart-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße,
Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll:	B=	Mo., 05. Oktober 2026
		Mo., 19. Oktober 2026
		Mo., 02. November 2026
	A=	Die., 06. Oktober 2026
		Die., 20. Oktober 2026
Bioabfallbehälter:	B=	Mo., 12. Oktober 2026
		Mo., 26. Oktober 2026
	A=	Die., 06. Oktober 2026
		Die., 20. Oktober 2026
		Die., 03. November 2026

A= Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straße

Gelbe Tonne:	A=	Mi., 07. Oktober 2026
		Mi., 14. Oktober 2026
		Mi., 21. Oktober 2026
		Mi., 28. Oktober 2026
	B=	Mi., 28. Oktober 2026
Blaue Tonne:	A=	Fr., 02. Oktober 2026
		Fr., 16. Oktober 2026
		Fr., 30. Oktober 2026
	B=	Do., 01. Oktober 2026
		Do., 29. Oktober 2026

Brücke Leutersdorfer Str. / Stollebergstraße

Vollsperrung der Brücke erforderlich

Die Brücke im Bereich Leutersdorfer Straße / Stollebergstraße bleibt bis auf Weiteres vollständig gesperrt. Nachdem die zunächst aufgestellten Absperrbaken wiederholt zur Seite gerückt wurden, sind die Absperrungen nun fest verbaut.

Diese Maßnahme ist notwendig, weil durch die Schäden und Unebenheiten im Brückenbereich eine erhebliche Sturz- und Unfallgefahr besteht. Wer die Sperrung eigenmächtig umgeht, bringt sich selbst in Gefahr. Zudem kann bei einer Missachtung der Absperrung ein Versicherungsschutz im Schadensfall nicht ohne Weiteres vorausgesetzt werden. Wir bitten deshalb dringend darum, die Sperrung zu respektieren und den Bereich weder zu betreten noch zu befahren.

Grund für die Sperrung ist, dass an der Brücke erhebliche Schäden festgestellt wurden. Neben den Brückenbohlen sind auch Teile der Unterkonstruktion betroffen. Die Stadtverwaltung hat deshalb eine umfassende Prüfung durch einen unabhängigen Brückengutachter beauftragt. Diese soll zügig durchgeführt werden.

Sobald das Gutachten vorliegt, wird die Stadtverwaltung dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreiten, welche Instandsetzungsmaßnahmen veranlasst werden sollen. Erst danach können belastbare Aussagen zum Umfang der Arbeiten und zum weiteren Zeitplan getroffen werden.

Vorübergehende Lösung für die Abfallentsorgung

Durch die Brückensperrung ist auch die gewohnte Abfallentsorgung in der Stollebergstraße erschwert. Zunächst war vorgesehen, dass die Anwohner ihre Abfalltonnen bis zur Abzweigung Oststraße bringen. Insbesondere für ältere Menschen ist es jedoch kaum zu bewältigen, eine volle Tonne etwa 100 Meter über die steile Straße zu ziehen.

Die Stadtverwaltung hat deshalb gemeinsam mit der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau nach einer bürgerfreundlichen Lösung gesucht. Der Entsorger wird die Tonnen vorerst bis zum 1. November 2026 in der Stollebergstraße abholen. Während der Winterzeit kann diese Sonderregelung jedoch nicht fortgeführt werden.

Wir bitten daher alle Anwohnerinnen und Anwohner, sich gegenseitig zu unterstützen. Bitte helfen Sie insbesondere älteren oder körperlich eingeschränkten Nachbarn dabei, ihre Abfalltonnen zum erforderlichen Bereitstellungsort zu bringen. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und nachbarschaftlicher Hilfe können wir die Einschränkungen gemeinsam bewältigen.

Über die weitere Entwicklung informieren wir, sobald das Brückengutachten vorliegt.

Die Stadtverwaltung informiert

Laub fegen – Pflicht für Bürgerinnen und Bürger

Die bunten Blätter im Herbst sind schön anzusehen, können auf Geh- und Radwegen jedoch schnell zur Gefahr werden. Nasses Laub ist rutschig – es besteht Sturzgefahr für Fußgänger und Radfahrer. Kommt es zu einem Unfall, stellt sich oft die Frage: Wer hätte das Laub entfernen müssen?

Wer ist verantwortlich?

Nach der Reinigungssatzung der Stadt Seifhennersdorf sind die Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, die Gehwege vor ihren Grundstücken von Laub zu befreien.

Gibt es keinen Gehweg, gilt als Fußweg der seitliche Bereich entlang der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 Metern. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Laub vom eigenen oder von einem anderen Grundstück stammt.

Wie oft muss gekehrt werden?

Eine ständige Reinigung ist nicht erforderlich. Laut Satzung muss der Gehweg mindestens einmal pro Woche, in der Regel am Sonnabend oder vor Feiertagen, von Laub befreit werden.

Sobald sich jedoch eine geschlossene Laubschicht gebildet hat oder bei Rutschgefahr durch Nässe oder Frost, ist sofort zu kehren.

Wohin mit dem Laub?

Gerade bei großen Bäumen fallen oft größere Mengen an. Das Laub darf nicht auf die Straße oder zum Nachbarn gefegt werden. Wer Platz im Garten hat, kann es dort zwischenslagern und nach und nach über die Biotonne entsorgen.

Alternativ sind Biosäcke zum Preis von 3,12 € pro Stück in der Kasse der Stadtverwaltung erhältlich. Diese können gefüllt neben die Biotonne zum Entsorgungstermin gestellt werden.

Laub als Lebensraum

Laub kann auch nützlich sein: Igel und andere kleine Tiere nutzen Laubhaufen als Winterquartier. Auch empfindliche Pflanzen lassen sich mit einer Schicht Laub gut vor Frost schützen.

Was passiert bei Verstößen?

Wer seiner Räum- und Reinigungspflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.

Kommt es durch unterlassenes Fegen zu einem Unfall, haftet der Straßenanlieger persönlich für entstandene Schäden.

Jagdgenossenschaft mit neuem Vorstand

Am 24. Juni 2026 fand im Ratssaal die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Seifhennersdorf statt. Wichtigster Punkt war die Wahl eines neuen Jagdvorstandes. Die Wahl war notwendig geworden, weil die Jagdgenossenschaft seit längerer Zeit über keinen rechtmäßig gewählten Vorstand mehr verfügte. In dieser Zeit wurden die notwendigen Aufgaben durch die Bürgermeisterin der Stadt Seifhennersdorf als gesetzlicher Notvorstand wahrgenommen. Ziel war es deshalb, die Jagdgenossenschaft wieder in die Hände eines eigenen gewählten Vorstandes zu geben.

Zur Mitgliederversammlung waren 16 Jagdgenossen persönlich anwesend. Unter Berücksichtigung der vorgelegten Vollmachten waren insgesamt 20 Jagdgenossen mit einer Fläche von 714,56 Hektar vertreten. Neben den Berichten über die zurückliegenden Geschäftsjahre wurde die Wahl des neuen Vorstandes durchgeführt. Die Wahl erfolgte geheim. In den Vorstand wurden Sandro Güttler, Gunter Gröllich, Eric Krems, Stephan Jentsch, Andreas Arnold und Benjamin Eiselt gewählt.

Im Anschluss kam der neue Vorstand zu seiner ersten konstituierenden Sitzung zusammen und verteilte die Aufgaben:

Vorsitzender: Eric Krems

Stellvertretender Vorsitzender: Andreas Arnold

Beisitzer: Benjamin Eiselt und Sandro Güttler

Stellvertretende Beisitzer: Stephan Jentsch und Gunter Gröllich

Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an. Damit verfügt die Jagdgenossenschaft Seifhennersdorf wieder über einen eigenen gewählten Vorstand und ist wieder selbst handlungsfähig. Die bisher durch die Stadt als Notvorstand wahrgenommenen Aufgaben können nun schrittweise an den neuen Vorstand übergeben werden. Wir danken allen Jagdgenossen, die sich an der Mitgliederversammlung beteiligt haben, sowie insbesondere den Mitgliedern des neuen Vorstandes für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Jagdgenossenschaft zu übernehmen.

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus, eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Touristinfo im Museum kostenfrei erhältlich.

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 03586 4515-0; Fax: 03586 4515-45
 E-Mail: info@seifhennersdorf.de
 Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
 Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
 27. Oktober 2026 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin - Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Kämmerei

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern / Liegenschaften

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

✉ immobilien@seifhennersdorf.de

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Technische Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-18

Technischer Leiter / Bauhof

✉ technischerleiter@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button

„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Defibrillator in Seifhennersdorf

In der Sparkasse Zweigstelle Seifhennersdorf steht für Notfälle ein Defibrillator zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr

& 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr



An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Michael Fechner

✉ michael.fechner@polizei.sachsen.de ☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau - Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03583 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzlandhaus

Projekt Grenzland-Haus Seifhennersdorf startete vor 10 Jahren

Das Betreute Wohnen für Senioren hat sich gut etabliert.

Vor genau 10 Jahren, am 25.08.2016, hat der Seifhennersdorfer Stadtrat beschlossen, das Grundstück im Zentrum der kleinen Stadt mit dem stark sanierungsbedürftigen historischen Faktorenhaus an eine Projektgesellschaft zu verkaufen, die das Baudenkmal sanieren und einen Neubau für Betreutes Wohnen errichten sollte. „Wir wussten, es würde eine schwierige Aufgabe werden und es gab viele Menschen im Ort, die zumindest Zweifel hatten, ob wir es schaffen würden“, formuliert der Gesellschafter Thomas Oertner die damalige Stimmung im Ort. „Es hatte einfach schon zu viele Anläufe gegeben, die über Absichtserklärungen oder bestenfalls das Planungsstadium nicht hinausgekommen waren“.

Nach dem Beschluss wurde schnell gehandelt. Die Projektgesellschaft wurde am 02.09.2016 gegründet und dann der Kaufvertrag mit der Stadt geschlossen. Anschließend startete die Planung für den Bauantrag für den Neubau von 26 barrierefreien Appartements. Gleichzeitig wurde die Sanierung des Baudenkmals in Angriff genommen. Eine Arztpraxis und Büroräume des Gesellschafters entstanden. Bereits zu Ostern 2018 wurde der Altbau des Grenzland-Hauses nach umfangreichen Arbeiten, die vom Landesamt für Denkmalpflege und dem Denkmalschutz des Landkreises unterstützt wurden und zum Teil von Restauratoren ausgeführt worden sind, durch Frau Hosang mit ihrer Arztpraxis in Betrieb genommen. Im Mai 2020 zogen die ersten Senioren in den Neubau ein.

„Seitdem hat sich viel getan“, merkt Friederike Cieslak an, die zuerst die Planungen und den Bau als Architektin begleitet hat und die seit der Inbetriebnahme das Büro des Grenzland-Hauses leitet. „Wir haben von Anfang an begonnen, uns mit den zahlreichen Angeboten im Ort zu vernetzen. Die dabei an den Tag gelegte Geduld und Beharrlichkeit haben sich zum Nutzen der Bewohner der Anlage und der Senioren im Ort ausgezahlt“. Man arbeitet eng mit anderen Akteuren in der Stadt zusammen, wie dem Bulnheimischen Hof, dem Verein „Am Weissesweg 23“, der Tourist-Information und der Windmühle, zum anderen finden auch Veranstaltungen mit externen Partnern, wie Pflanzenbörsen, Bürgerstadtgespräche oder Vereinssitzungen im Grenzland-Haus statt und können von den Bewohnern besucht werden.

„Damit setzen wir unsere Projektidee um, Senioren in den eigenen vier Wänden das Altern mit maximaler Selbständigkeit und mit hohem Komfort zu ermöglichen“, beschreibt Thomas Oertner sein Ziel. „Natürlich gibt es immer etwas, was man besser machen kann und das versuchen wir dann auch umzusetzen. Ganz überwiegend bekommen wir von Bewohnern und Angehörigen positives Feed-Back. Das entschädigt für die Mühen, macht uns stolz und spornt uns an, immer ein wenig besser zu werden.“

Das Grenzland-Haus ist eine Seniorenanlage mitten im Zentrum der kleinen Stadt Seifhennersdorf. Es ist komplett barrierefrei gebaut und bietet seinen Bewohnern und Gästen 26 Appartements mit jeweils zwei Räumen, vier großzügige Gemeinschaftsräume und eine Gästewohnung für Besucher der Stadt. Der sehenswert restaurierte Altbau beherbergt eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin, das Büro der Anlage, eine Anwaltskanzlei und einen Partyraum mit Küche für Feierlichkeiten. Großzügige Freianlagen mit barrierefreien Zugängen zum historischen Treppengarten laden zum kleinen Spaziergang oder zum Verweilen im Schatten ein.

Ihr Team vom Grenzland-Haus.




Grenzland-Haus

Veranstaltungen im Ort



Freitag, 09. Oktober 2026

- 15:00 Uhr **Pflanzentauschbörse**
Grenzlandhaus
- 19:00 Uhr **EssJazz**
Windmühle Seifhennersdorf
Karten unter Tel. 03586 340980

Samstag, 10. Oktober 2026

- 20:00 Uhr **KENO HARRIEHAUSEN Quartet**
gastiert im Rahmen des Maundau Jazz
C. Bechstein - VielHarmonie

Dienstag, 13. Oktober 2026

- 15:00 Uhr **Lesecafe - Henry Förster**
Traditionshof Bulnheim e.V.
Bulnheimischer Hof

Donnerstag, 15. Oktober 2026

- Internationale Konferenz**
Bund der Niederländer e.V.
Karli-Haus Seifhennersdorf

Freitag, 23. Oktober 2026

- 17:00 Uhr **Bulheimer Zeitfenster**
Sonnenuhren in Taubenheim
Traditionshof Bulnheim e.V.
Bulnheimischer Hof

Samstag, 24. Oktober 2026

- 18:00 Uhr **Schlachtfest**
Obere Mühle

Samstag, 07. November 2026

- 12:30 Uhr **Volkssport-Tischtennisturnier**
Sportverein Seifhennersdorf e.V.
Sporthalle der Grundschule Seifhennersdorf
- 20:00 Uhr **SAMUEL RÖSCH „Ich glaub an dich“**
C. Bechstein - VielHarmonie

Dienstag, 10. November 2026

- 15:00 Uhr **Lesecafe - Weihnachtsbasteleien**
Traditionshof Bulnheim e.V.
Bulnheimischer Hof

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



KINDER- UND JUGENDVEREIN SEIFHENNERSDORF e.V.

Tel. 03586/405483

Blockhaus im Naturheilpark Kaffeekränzler für Senioren

Termin: 22.10.2026, 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auch neue Gäste sind herzlich willkommen.



Seifhennersdorfer Neuigkeiten

Spätschicht 2026 in Seifhennersdorf

Am Freitag, dem 6. November 2026, öffnen regionale Unternehmen von 16 bis 20 Uhr wieder ihre Türen zur „Spätschicht – Tag des offenen Unternehmens“.

In Seifhennersdorf beteiligen sich in diesem Jahr die Palfinger Platforms GmbH, die SFS Spezialfedern GmbH und erstmals die Oberlausitzer Luftfahrttextilien GmbH. Bei Betriebsführungen und Einblicken in die laufende Produktion können Besucherinnen und Besucher die Unternehmen, ihre Arbeitsbereiche sowie Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten näher kennenlernen.

Die Spätschicht richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Arbeitssuchende, Beschäftigte und alle Interessierten, die einen Blick hinter die Kulissen der heimischen Wirtschaft werfen möchten. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen und ihren jeweiligen Programmen werden unter www.spaetschicht.eu veröffentlicht.



Neues aus der Tourist-Information

Der beliebte Kalender Seifhennersdorf für das Jahr 2027 ist eingetroffen. Diesen kann man zu den Öffnungszeiten vom Karasek-Museum und Tourist-Info zum Preis von 11,50 € erwerben.

Sollten Sie weiter weg wohnen, senden wir Ihnen den Kalender gern per Rechnung zu.

Rufen Sie uns an Tel. 03586 / 45 15 67 oder schreiben uns eine Mail: tourismus@seifhennersdorf.de

Wer den Kalender dann in den Händen hält, den wünschen wir viel Freude beim Betrachten der Fotos und vielleicht auch beim Verschenken an ehemalige Seifhennersdorfer, die der Heimat noch sehr verbunden sind.



Ein herzliches Dankeschön an die Agrargenossenschaft

Seit 1984 erfreuen wir uns an unserem Garten unterhalb der „Windmühle“. Gleich nach dem Bau der Laube trat allerdings durch einen Starkregen vom Feld her ein Wasserschaden auf, der uns Spartenmitglieder veranlasste, einen Schutzgraben anzulegen, der allerdings im Laufe der Jahre verflachte und dessen Pflege uns auf Grund unseres zunehmenden Alters immer größere Mühe machte. Als neulich ein junger Mitarbeiter der Agrargenossenschaft Feldarbeiten mit einer riesigen modernen Maschine in Grabennähe verrichtete, erzählte ich ihm von unseren Sorgen. Der junge Mann zeigte sofort Verständnis, und unser Gespräch verlief in sehr netter, freundlicher Art. Noch größer war meine Überraschung als ich am folgenden Tag wieder in den Garten kam. Hinter der gesamten Gartenanlage war der Graben maschinell erstklassig instandgesetzt.

Ich bin deshalb hocherfreut für die Soforthilfe und bedanke mich bei dem jungen Landwirt, der das veranlasst hat und bei der gesamten Belegschaft der Agrargenossenschaft, die mir wieder einmal bewiesen hat, dass sie sich neben ihrer oft sehr schweren Arbeit auch noch der Sorgen der Seifhennersdorfer Bürger annimmt.

Dr. Wolfgang Matitschka

Elternbeiträge gemäß § 4(3) der Elternbeitragsatzung für Kindereinrichtungen in Seifhennersdorf ab 01.09.26

Elternbeiträge 2026/27	Familie	Alleinerziehend
Krippe, max. 9 Stunden		
1. Kind	272,37 €	258,75 €
2. Kind	190,66 €	177,04 €
3. Kind	81,71 €	68,09 €
4. Kind	27,24 €	13,62 €
Krippe, max. 6 Stunden		
1. Kind	181,58 €	172,50 €
2. Kind	127,11 €	118,03 €
3. Kind	54,47 €	45,39 €
4. Kind	18,16 €	9,08 €
Krippe, max. 4,5 Stunden		
1. Kind	136,18 €	129,37 €
2. Kind	95,33 €	88,52 €
3. Kind	40,86 €	34,05 €
4. Kind	13,62 €	6,81 €
Kindergarten, max. 9 Stunden		
1. Kind	171,40 €	162,83 €
2. Kind	119,98 €	111,41 €
3. Kind	51,42 €	42,85 €
4. Kind	17,14 €	8,57 €
Kindergarten, max. 6 Stunden		
1. Kind	114,27 €	108,56 €
2. Kind	79,99 €	74,28 €
3. Kind	34,28 €	28,57 €
4. Kind	11,43 €	5,71 €
Kindergarten, max. 4,5 Stunden		
1. Kind	85,70 €	81,41 €
2. Kind	59,99 €	55,70 €
3. Kind	25,71 €	21,42 €
4. Kind	8,57 €	4,28 €
Hort, 5 Stunden		
1. Kind	81,27 €	77,21 €
2. Kind	56,89 €	52,83 €
3. Kind	24,38 €	20,32 €
4. Kind	8,13 €	4,06 €
Hort, 6 Stunden		
1. Kind	97,52 €	92,65 €
2. Kind	68,27 €	63,39 €
3. Kind	29,26 €	24,38 €
4. Kind	9,75 €	4,88 €

Die Bücherwürmer-Seite - von Kindern für Seifhennersdorf

Spiele mit Freunden oder Familie

Tic Tac Toe eben mal anders, spiel doch mal mit Natursachen z.B. mit Steinen und Blüten. Abwechselnd legt jeder seinen Gegenstand in eines der Felder. Wenn jemand 3 Felder waagrecht, senkrecht oder diagonal hat, ist er Sieger.



Vielen Dank für die vielen bunten Postkarten mit dem richtigen Lösungswort.



Alle Gewinner werden von uns benachrichtigt!

Ein großes Dankeschön für die gespendeten Gewinne gehen an: Kaffeehäuser Waltersdorf, Naturpark „Zittauer Gebirge e.V.“, Menschel Lino



...(m)ein Lieblingsbuch

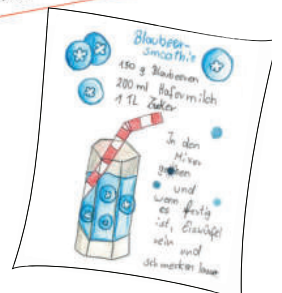
Titel: Im Zeltlager (Teil 7 der Buchreihe „Abenteuer vom Rosenhof“)

Autorinnen: Viktoria, Sarina

Verlag: Community Editions GmbH **Hauptpersonen:** Melody, Fine, Mika, Levi

Buchart: Comic

Inhalt: Fine und Melody verbringen ihre Sommerferien im Feriencamp Grünfelde, nachdem Fines Italienreise ausfällt. Dort erleben sie ein mysteriöses Abenteuer: Waldtiere verhalten sich seltsam, das Camp wird verwüstet und Kinder werden krank.



Der Fußball Trainer sagt zum Spieler Ronaldo beim Spiel: „Letzte Woche hast du besser gespielt.“
Ronaldo sagt: „Letzte Woche war ich doch gar nicht da.“
Sagt der Trainer: „eben“.

Allen Schülern einen guten Schulstart!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt - Aloys-Scholze-Straße 4 - 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534

Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do

10:00 – 14:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Freitag, 02.; 16. und 30.10.26	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
Freitag, 09. + 23.10.26	18:00 Uhr	Hl. Messe „St. Josefkapelle“ in Oderwitz

Besondere Gottesdienste

Sa., 03.10.26 und So., 04.10.26		Hl. Messe zum Erntedank in Oppach, Ebersbach/Sa. und in Leutersdorf
So., 04.10.26	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Kirchweih in Leutersdorf
	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Philippsdorf
So., 11.10.26	13:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Ebersbach/Sa
So., 18.10.26	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Oppach
So., 25.10.26	15:00 Uhr	Rosenkranzandacht in Leutersdorf

Bitte beachten!

So., 11.10.26	08:30 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach/Sa mit Feier der Kirchweih vom 07.10.26

Gräbersegnung

Sa., 31.10.26	14:00 Uhr	Oberoderwitz
	14:15 Uhr	Friedersdorf
	15:00 Uhr	Neusalza-Spremberg
	15:00 Uhr	Taubenheim
	15:30 Uhr	Eibau
	16:00 Uhr	Oppach
So., 01.11.26	11:00 Uhr	Leutersdorf
	14:00 Uhr	Seifhennersdorf
	15:00 Uhr	Niederoderwitz
	15:15 Uhr	Neugersdorf
	16:00 Uhr	Ebersbach/Sa
Mi., 04.11.26	09:45 Uhr	Großschönau

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am Großen Stein



So., 04. Oktober 2026 – 18. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Michael Müller

Kirche Niederoderwitz

10:30 Uhr **Übergemeindlicher Gottesdienst**
anlässlich 300 Jahre Kirchweih

So., 11. Oktober 2026 - 19. Sonntag nach Trinitatis

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr **Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Michael Müller

Mo., 12. Oktober 2026

Kreuzkirche Seifhennersdorf

09:30 Uhr **Gottesdienst am Kirchweihmontag**
Pfarrer Michael Müller

So., 18. Oktober 2026 – 20. Sonntag nach Trinitatis

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr **Kirchenweihgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
Pfarrer Michael Müller

So., 25. Oktober 2026 – 21. Sonntag nach Trinitatis

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Patrick Stephan

Kreuzkirche Seifhennersdorf

10:30 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Patrick Stephan

Sa., 31. Oktober 2026 – Reformationsfest

Kreuzkirche Seifhennersdorf

17:00 Uhr **Bläser- & Orgelvesper zum Reformationstag**
Pfarrer Michael Müller

So., 01. November 2026 – 22. Sonntag nach Trinitatis

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Michael Müller

Weitere Veranstaltungen:

So., 01. bis So., 29. November 2026

Christuskirche Leutersdorf

jeweils Montag bis Sonntag, 10:00 - 20:00 Uhr
Licht- und Klanginstallation „Geliebt“

Änderungen vorbehalten



Schulen und Kitas

Oberschule

Sommerferien voller gemeinsamer Erlebnisse

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien wurde es an der Schule alles andere als langweilig. Gemeinsam mit Frau Wünsche (Schulsozialarbeit) und Frau Kern (Jugendclub) konnten die Kinder an verschiedenen Ferienprojekten teilnehmen und dabei viel erleben.

Auf dem Programm standen unter anderem ein gemeinsamer Kochtag und ein gemütlicher Filmtag samt Popcorn. Beim Bowling im Westparkcenter in Zittau konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und hatten dabei jede Menge Spaß. Kreativ wurde es beim Schmuckherstellen, bei dem individuelle Armbänder und andere Schmuckstücke entstanden.

Sportlich und abwechslungsreich war außerdem unser Activity Day mit Mini-golf, Tischtennis und Billard. Dabei standen vor allem Bewegung, Teamgeist und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt.



Die Ferienprojekte boten den Kindern eine schöne Mischung aus Kreativität, Bewegung und gemeinsamer Zeit – und sorgten für abwechslungsreiche Sommerferientage.

Orientierungslauf der Klasse 5

Am 24. August 2026 machte sich die Klasse 5 gemeinsam mit der Jugendberatungsstelle des IB in Ebersbach auf zu einem abwechslungsreichen Orientierungslauf. Im Mittelpunkt stand das gegenseitige Kennenlernen, Teamarbeit und natürlich jede Menge Spaß. Gestartet wurde am Bismarckturm. Gemeinsam zählten die Schülerinnen und Schüler zunächst die Stufen des Turms und konnten anschließend die schöne Aussicht genießen. Danach standen verschiedene Teamspiele auf dem Programm, bei denen die Kinder miteinander ins Gespräch kamen, zusammenarbeiteten und erste gemeinsame Erfahrungen als Klasse sammeln konnten.



Anschließend ging es auf eine gemeinsame Wanderung durch den Wald. Für zusätzliche Abwechslung sorgte dabei ein Waldbingo: Mit offenen Augen mussten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Dinge in der Natur entdecken und auf ihrem Bingo-Feld finden. So verbrachte die Klasse 5 einen abwechslungsreichen Tag in der Natur, bei dem

das Kennenlernen und der Zusammenhalt als neue Klassengemeinschaft im Mittelpunkt standen. Ein gelungener Start, um gemeinsam als Klasse anzukommen!

© Fotos und Texte: Susan Wünsche (Schulsozialarbeit)

Grundschule

Schuleintrittsfeier der Grundschule erstmals in der eigenen Turnhalle

Für die Schulanfänger der Grundschule begann ein neuer, aufregender Lebensabschnitt in diesem Jahr mit einer besonderen Schuleintrittsfeier. Erstmals fand die Feier nicht im großen Karli-Haus, sondern direkt in der festlich geschmückten Turnhalle der Grundschule statt.

Schon beim Betreten der Turnhalle war zu spüren, dass sich die Schule etwas Besonderes für ihre neuen Schülerinnen und Schüler ausgedacht hatte. Passend zum Programm hatte das Team der Grundschule die Halle liebevoll gestaltet.

Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgten die Drittklässler mit einem tollen Theaterstück. Darin ging es um einen verlorengegangenen Schulanfänger, den die Tiere im Wald fanden und schließlich zurück in die Schule brachten. Mit viel Spielfreude und Engagement begeisterten die Kinder die Schulanfänger und ihre Familien. Auch die Kinder der Mundartgruppe der Grundschule trugen zum Programm bei. Sie hatten ein Gedicht rund um die Zuckertüte einstudiert und sorgten damit für einen weiteren schönen und heiteren Moment der Feier. Ein besonderer Höhepunkt war anschließend die Aufnahme der Schulanfänger in die Grundschule. Mit dem Zauberstift wurde jedes Kind ganz persönlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen – ein kleiner symbolischer Moment mit großer Bedeutung für den Beginn der Schulzeit.

Die Entscheidung, die Schuleintrittsfeier in der eigenen Turnhalle stattfinden zu lassen, hatte mehrere gute Gründe. Die Kinder waren von Anfang an ganz nah an ihrer neuen Schule. Gemeinsam konnten sie bereits das Klassenzimmer besuchen und erste Eindrücke sammeln. So konnte vielleicht bei dem einen oder anderen die Aufregung und die Angst vor dem ersten Schultag ein wenig genommen werden. Auch für die Eltern und Großeltern bot die Feier eine schöne Gelegenheit, das Schulgebäude kennenzulernen und einen ersten Einblick in die neue Umgebung ihrer Kinder und Enkelkinder zu bekommen. Die vertraute Atmosphäre der Grundschule machte den Schulanfang zu einem persönlichen und gemeinschaftlichen Erlebnis. Gleichzeitig konnten die Kinder die Schule schon bei ihrer Einschulung als einen Ort kennenlernen, an dem sie sich wohlfühlen und dazugehören.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Besonderer Dank geht an den Hausmeister und den Bauhof für ihre tatkräftige Unterstützung, an den Förderverein für sein Engagement sowie an die Oberschule, die die Bühne zur Verfügung stellte. Ebenso gilt der Dank allen Kindern und Lehrkräften, die mit viel Zeit, Ideen und Freude das Programm gestaltet haben.

So wurde die erste Schuleintrittsfeier in der Turnhalle zu einem gelungenen und sehr persönlichen Auftakt. Für die Schulanfänger hieß es an diesem Tag nicht nur: „Herzlich willkommen in der Schule“, sondern vor allem: Schön, dass ihr da seid – wir freuen uns auf euch!

Sport frei! Bei uns ist immer etwas in Bewegung

Bei uns an der Grundschule wird Bewegung großgeschrieben! Ob im Unterricht, in den Pausen oder bei unseren Sportveranstaltungen – unsere Kinder sind gern aktiv und probieren viele verschiedene Sportarten aus.

Seit Sommer 2025 können unsere Schüler beim Sport- und Schwimmfest das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Dafür heißt es: laufen, springen, werfen und natürlich schwimmen.

Auch in diesem Jahr gaben beim Sprint, Seilspringen, Schlagball und Weitsprung alle ihr Bestes. Und nicht nur die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei – auch einige Lehrerinnen kämpften um sportliche Höchstleistungen. Da wurde angefeuert, mitgefiebert und natürlich auch kräftig gejubelt!

Weil für das Sportabzeichen auch die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden muss, ging es kurz nach den Sommerferien zum Silberteich. Der Bademeister nahm bei sieben Grundschulern das Seepferdchen und bei zehn weiteren Kindern das Schwimmabzeichen in Bronze und sogar Silber ab.

Am Ende können wir uns über ein gutes Ergebnis freuen: Insgesamt erhalten 38 Schüler und Lehrer in diesem Jahr das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Darauf sind wir richtig stolz!

Doch wir wollen noch mehr: Unser großes Ziel ist es, die sportlichste Grundschule im Landkreis Görlitz zu werden.

Also heißt es bei uns auch weiterhin: Laufen, springen, schwimmen – und vor allem gemeinsam Spaß an der Bewegung haben!

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Seiffenhennersdorf für die tatkräftige Unterstützung!

Sport frei!

DRK-Kita „Sonnenkäfer“ und DRK-Hort in der Grundschule



Gemeinsam unterwegs unter dem Motto „Wir sind Kinder einer Welt“

Am 5. September 2026 lud die DRK Kita „Sonnenkäfer“ in Seifenersdorf zur Familienwanderung unter dem Motto „Wir sind Kinder einer Welt“ ein. Zwischen 9 und 10 Uhr starteten 36 Seifenersdorfer Familien am DRK Hort an der Grundschule, ausgestattet mit Stempelkarten und einer Wegbeschreibung.



Auf der Wanderstrecke warteten sieben abwechslungsreiche Stationen, unter anderem an der Ölmühle, bei Familie Schwerdtner an der Läuterau und bei Familie Dudlitz auf dem Halbendorf. An jeder Station galt es, gemeinsam kleine Aufgaben zu lösen und dafür einen Stempel zu sammeln. Dabei waren Geschicklichkeit, Teamgeist und vor allem jede Menge Spaß gefragt.

Das Ziel war die DRK Kita „Sonnenkäfer“ in der Oststraße. Dort wartete mit einem Fußball-Contest ein besonderes Highlight. Schon im Vorfeld

hatten viele Familien gemeinsam zu Hause einen Ball aus Lumpen, Strick, Stroh ... in Fußballgröße gebastelt. Der Hintergrund dafür war, dass nicht alle Kinder auf der Welt einen Fußball und anderes Spielzeug zur Verfügung haben. Beim Wettbewerb wurden die kreativen Bälle durch eine Fußballwand geschossen – mit viel Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz. Natürlich durfte auch eine Siegerehrung nicht fehlen.



Zum Abschluss konnten sich alle bei leckerem Essen aus der haus-eigenen Küche stärken. So ging ein schöner und erlebnisreicher Vormittag zu Ende, bei dem das gemeinsame Miteinander von Kindern und Familien im Mittelpunkt stand.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Stationen für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zu dieser gelungenen Familienwanderung!

© Text und Fotos: DRK-Kita „Sonnenkäfer“

Johanniter - Kita



JOHANNITER
Kreislverband Görlitz

„Gut, dass wir einander haben...“

...so heißt es in einem Liedtext von Manfred Siebold. Ich möchte diesen Titel heute auf die Zusammenarbeit mit unseren Eltern beziehen.

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen im Leben der Kinder. Wir als Kita unterstützen und begleiten die Eltern bei dieser großen Aufgabe. Ein Verhältnis von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung ist für uns dabei die Grundlage aller vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Die Mithilfe der Eltern bei der Gestaltung von Höhepunkten für unsere Kinder ist uns sehr wertvoll und vertieft das Miteinander. In Kürze feiern wir Oma-Opa-Tag und werden dafür wieder fleißige Kuchenbäcker brauchen. Außerdem beteiligten sich die Eltern unserer Einrichtung in den letzten Jahren aktiv bei der Umgestaltung unseres Gartengeländes und unterstützen bei so manchem Garteneinsatz.



Eine weitere Möglichkeit zur Mitwirkung besteht im Elternrat. Anfang September war es wieder soweit, die Wahl fand statt. Wir sind froh, dass auch in diesem Jahr wieder viel Bereitschaft dafür zu spüren ist und reichlich Kandi-

daten zur Verfügung standen, so dass jede Gruppe im Elternrat vertreten sein kann. Der Elternrat wird vor wichtigen Entscheidungen informiert und gehört und hat eine wertvolle Mittlerrolle zwischen Eltern, Einrichtungsleitung und Team.

Zum Abschluss dazu nochmal aus dem oben zitierten Lied: „... Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn.“ In diesem Sinne freuen wir uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem neuen Elternrat und der gesamten Elternschaft.

© Text: Maria Tschanter Fotos: Katrin Hempel

Kita Querxenland



Planschen – Tauchen – Schwimmen

Wenn im Juni die Badesaison startet, heißt es bei schönem Wetter für die Querxengruppe: Schwimmkoffer schnappen und ab zum Silberteich! Die Kinder freuen sich auf diesen kleinen Ausflug, denn das Freibad liegt sozusagen direkt „um die Ecke“. Dank dieser einzigartigen Lage bietet sich der Kita Querxenland eine besondere Möglichkeit – einen eigenen Schwimmkurs durchzuführen. Damit erhalten unsere Kindergartenkinder eine Chance, die selten geworden ist: frühzeitig Wassererfahrungen zu sammeln, die kindgerecht und spielerisch an das sichere Schwimmen heranzuführen – ein Angebot, das Leben retten könnte!

Unsere Gruppen-erzieherin bringt dafür nicht nur jede Menge Begeisterung mit, sondern auch die nötigen Qualifikationen: den Lehrschein Schwimmen, der aller vier Jahre und den Rettungsschwimmer, der aller



zwei Jahre neu zertifiziert werden muss. Aber der Einsatz lohnt sich: Am Ende der Saison können viele Kinder der großen Gruppe stolz ihr „Seepferdchen“ präsentieren. Herzlichen Glückwunsch den fünf Querxenkindern, die dieses Jahr das Frühschwimmerabzeichen geschafft haben. Jedes Seepferdchen steht für Mut, Ausdauer und ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Sicherheit.



Auch unsere Wichtelkinder (ab 3 Jahren) nutzen die heißen Sommertage, um ausgiebig im Planschbecken des Silberteiches zu toben, zu tauchen, Wasserspiele kennenzulernen oder einfach nur zu planschen. Und heiße Tage gab es

ja diesen Sommer reichlich. Jetzt freuen sich die Querxenlandkinder schon auf den nächsten Sommer – auf Sonnenschein, Wasserspaß und neue Schwimmbenteuer.

© Text und Foto: S. Herbig und Erzieherinnen der Kita Querxenland

Vereinsinformationen

Aktuelles von der Abt. Tischtennis im SSV



Das war wieder ein spannender und energiegeladener Abend! Am 28. August haben elf Vereinsmitglieder im internen Ranglistenturnier um Punkt, Satz und Sieg und damit um die Seifhennersdorfer Tischtennis-Krone gekämpft. Nach über drei Stunden schweißtreibender Action an den Platten ging Stephan Hampel als stolzer Sieger mit erhobenem Haupt und einem dicken Pokal aus der Halle. Über die beiden darauf folgenden Plazierungen freuten sich Tino Stolle und Konrad Haasler. Unser Neuling Maik Schmidt errang einen beachtlichen vierten Platz.

Wer am diesjährigen Volkssportturnier teilnehmen will, merkt sich bitte den 6. November vor. Ob Jung oder Alt, Frau oder Mann, Einheimischer oder Fremder, Sportler oder Couch-Potato: Kommt und bringt frischen Wind in unsere Grundschulturnhalle! Lasst Euch eine Medaille um den Hals hängen und räumt einen unserer Sachpreise ab! Ab 12:30 Uhr könnt Ihr Euch in der frisch gelüfteten Halle anmelden und fix die Startgebühr von 2 bzw. 4 EUR entrichten. Natürlich wird es auch wieder lecker Speis und Trank geben – und jede Menge gute Laune an und um den Platten. Wir sehen uns!

Im Oktober könnt ihr Euch bei folgenden Heimspielen schon mal etwas inspirieren lassen und unsere Ballakrobaten anfeuern.
1. Mannschaft (1. Kreislige): 3.10. ab 14 Uhr gegen Ostritz, 31.10. ab 14 Uhr gegen Großschönau II; 2. Mannschaft (2. Kreislige): 2.10. ab 19:30 Uhr gegen Strahwalde, 30.10. ab 19:30 Uhr gegen Bertsdorf; 3. Mannschaft (Kreisklasse): 1.10. ab 19 Uhr OSV Zittau III, 29.10. ab 19 Uhr gegen Ebersbach II. Bis dahin!

© Dirk Herrmann

Bericht von der Abteilung Fußball



Schön war es, wieder ein paar „alt-“ bekannte Exspieler zum Sommerfest begrüßen zu können. Allen Helfern, Sponsoren, Teilnehmern und Gästen unseren herzlichen Dank!

Trotz einsetzenden Regens führte unsere Alt-Herrenmannschaft ihr Fußballturnier erfolgreich mit Gästen aus Bertsdorf, Oderwitz und Neusalza-Spremberg durch!

Das Spiel der E-Junioren gegen Neussalza-Spremberg musste wegen Starkregens am Samstagvormittag leider ausfallen. Am Nachmittag beim Volkssportturnier mit 10 Mannschaften hat es dann glücklicherweise geklappt.

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. Polyethylen | 2. BSG Trompete Ninive |
| 3. Zittauer Freizeitkicker | 4. 43'er ohne Milch Seifhdf. |
| 5. Salzdillgurken | 6. Grossdorf |
| 7. Die Kanonen Seifhdf. | 8. K&S |
| 9. Zittauer Gebirgskräuter I | 10. Zittauer Gebirgskräuter II |

Die weiteren Ergebnisse vom Sonntag und der folgenden Punktspiele vom Nachwuchs

B-Junioren: Spg. SSV / Ltdf. - Sohland/Oppach. 4:2 (Frd.-Spiel)
Rauschwalde - Spg.Ltdf./SSV 3:1 (Punktspiel)

C-Junioren: Spg. SSV / Ltdf. - Neusalza Spremberg 0:8 (Frd.-Spiel)
Spg. SSV / Ltdf. - Herrnhut 0:6 (Frd.-Spiel)
Spg. SSV / Ltdf. - Bernstadt 0:2 (Punktspiel)
Ostritz - Spg. SSV / Ltdf. O: 16 (Punktspiel)

D-Junioren: Bei Freundschaftsspielrunde Platz 2 und 5
Punktspiele: Spg. SSV / Leuterdf. - Dt.-Ossig 4:7

Bertsdorf - Spg. SSV / Ltdf. II 10:2
Bertsdorf - Spg. SSV / Ltdf. I. 1 : 8
FSV Oderwitz - Spg. SSV / Ltdf. II. 2:5

E-Junioren: FSV Oderwitz - Spg. SSV / Ltdf. 3:1
Funinioturnier in Ruppertsdorf 2. Platz
Spg. SSV / Ltdf. - Grossschönau 3:9

Die Männermannschaft erlitt zum Auftakt eine herbe 1:9 Niederlage (Tor Robert Grohmann) gegen Schönau Berzdorf.

© Text: Michael Farke

Richtfest am historischen Bahnhof

Und heute, an dem Tag, an dem Ihr mir eine Krone aufs Dach hebt, seid Ihr alle da und feiert Euren alten Bahnhof und das Ende meines Niedergangs.



Ich danke Euch, Ihr guten Bau-, Zimmermannsleute und Unterstützer, ich danke Euch Bürgern und Amtsstuben-Entscheidern, den fleißigen Helfern und Spendern und ja, auch Euch danke ich, den Zweiflern und Ablehnern, denn Eure Haltung hat ihren Willen nur gestärkt.

Euer alter Bahnhof

Sechs Monate, die unseren Bahnhof verändert haben

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer, wenn man heute am Bahnhof vorbeikommt und nach oben schaut, sieht man etwas, das vor wenigen Monaten noch kaum vorstellbar schien: **Unser Bahnhof hat wieder ein Dach.**

Hinter diesem einfachen Satz liegen sechs Monate, die wir wohl niemals vergessen werden.

Das alte, nach der Brandstiftung vom 31. Mai 2023 verkohlte Dach wurde abgetragen. Eine neue Etage entstand, Ringanker und Balkenlage wurden hergestellt und schließlich erhob sich Balken für Balken der neue Dachstuhl über den alten Mauern. Inzwischen ist das Dach erst einmal abgedichtet. Unser Bahnhof ist damit endlich vor der Witterung geschützt und kann trocknen.

Was sich in wenigen Sätzen beschreiben lässt, bedeutete unzählige Arbeitsstunden – montags bis sonntags, an Feiertagen und nicht selten bis tief in die Nacht. Es gab in diesen Monaten kaum einen Tag, an dem der Bahnhof nicht unser Leben bestimmte.

Aber es hat sich gelohnt.

Am 22. August durften wir schließlich Richtfest feiern. Wie viele Menschen gekommen waren, um diesen besonderen Moment mit uns zu erleben, hat uns tief bewegt. An diesem Tag wurde deutlich: Wir bauen hier nicht einfach nur Mauern und ein Dach wieder auf.

Wir bewahren ein Stück Seifhennersdorf.

Seit mehr als 150 Jahren gehört der Bahnhof zu unserer Stadt. Generationen sind hier angekommen und abgefahren, haben Abschied genommen und sich wiedergesehen. Wir möchten dafür sorgen, dass dieser Ort auch für kommende Generationen noch Geschichten erzählen kann.

Unser Dank gilt deshalb allen, die mit uns diesen Weg gehen: unseren Helfern, Firmen und Fachleuten, Förderern und Partnern, den vielen Spenderinnen und Spendern – und ebenso den Menschen, die uns mit einem guten Wort immer wieder neuen Mut geben.

Noch liegt viel Arbeit vor uns. Doch wenn wir heute auf unseren Bahnhof schauen, sehen wir nicht mehr nur die Spuren des Feuers.



Wir sehen einen neuen Dachstuhl. Wir sehen einen Bahnhof, der wieder geschützt ist. Und vor allem sehen wir eine Zukunft.

Wir haben nicht aufgegeben.

Und vielleicht ist genau das die wichtigste Geschichte dieser vergangenen sechs Monate.

Die Geschichte des Bahnhofs Seifhennersdorf geht weiter.

Bürgerinitiative Bahnhof Seifhennersdorf e. V.

Den ganzen Film dazu gibt es auf [www. Bürgerinitiativebahnhof-seifhennersdorf.de](http://www.Buergerinitiativebahnhof-seifhennersdorf.de)

© Text: Olaf Forker © Foto: Annett Paul

Erfolgreicher Saisonauftakt!

Am 05.09.2026 war es endlich wieder so weit: Die neue Handballsaison startete für die Frauen des Seifhennersdorfer SV mit einem Heimspiel gegen den HV Schwarz Weiß Sohland II.



Von Beginn an zeigte unsere Mannschaft, dass sie gut vorbereitet in die neue Saison starten wollte. Mit einer konzentrierten Abwehr und schönen Aktionen im Angriff konnten wir uns bereits in der ersten Halbzeit einen Vorsprung erarbeiten. Zur Pause stand es 11:6 für Seifhennersdorf.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb das Spiel umkämpft.

Sohland gab sich nicht geschlagen und versuchte, den Rückstand zu verkürzen. Unsere Mannschaft hielt jedoch dagegen und ließ sich den verdienten Vorsprung nicht mehr aus der Hand nehmen.

Am Ende durften wir über einen 15:12-Heimsieg jubeln!

So kann die Saison weitergehen!



Nächste Spiele:

am 26.09.2026 gegen den HV Eibau in Eibau

am 01.11.2026 gegen HV Schwarz Weiß Sohland II in Sohland

© Text: Michaela Matthies © Bild: Maya Koci

Adebar, seit der Antike ein Glücksvogel

Anwohner des Sägewerkes beobachteten Störche, die versuchten auf dem Schornstein einen Horst zu bauen, dieses aber nicht gelang da Nistmaterial aufgrund einer fehlenden Unterlage immer wieder in den Schornstein viel. Mit einer Genehmigung des Eigentümers des Sägewerkes und mit Unterstützung durch „Werder Bedachungen“ die uns einen Kran mit einer ebenfalls interessierten Fahrer zur Verfügung stellten, konnten wir zuerst Maß nehmen und eine Verankerung vorbereiten. Bei einem zweiten Einsatz wurde mit der gleichen Unterstützung dann eine Horst-Unterlage errichtet. Dazu musste erst ein Stahlrohr abgesägt und eine Verankerung am Schornsteinkopf vorgenommen werden. Abschließend haben wir ein Lattenrost kreuzweise verschraubt und mit einigen wenige Weidenästen einen Horst angedeutet. Schon im zweiten Jahr fanden sich wieder Störche ein die nun begannen einen Horst zu errichten und Eier zu legen. Vier Stück waren es zuerst und mit großer Freude wurde das zur Kenntnis genommen. Allerdings währte die Freude nur kurze Zeit, denn die Eier waren eines Tages verschwunden. 2026, neues Jahr neues Glück. Wieder waren die Störche im Frühjahr eingetroffen und begannen sofort mit Ausbesserungsarbeiten. Und wieder lagen vier Eier im Horst. Und diesmal wurden nach dem Brüten auch vier Jungvögel gesichtet. Inzwischen sind drei Jungstörche ausgeflogen. Wenn man sieht in welcher kurzen



Zeit, in den letzten zwei Jahren, die Störche einen Horst aufgebaut haben und schon im dritten Jahr so ein Bruterfolg zu verzeichnen ist, dann kann man sich nur über die Arbeit zur Hilfe für die Störche freuen. Vielen Dank auch an Dirk Röntsch für die fotografische Dokumentation.

Kontakt: Jens Zillmann Tel. 406965; Email: pilzefrank@arcor.de



Rückblick Mönchsbergfest

Immer wieder schön

Am 29. August bei schönstem Wetter hieß es wieder ein dreifaches Mönchsberg und ein schönes Fest mit vielen Seifhennersdorfern und aus den umliegenden Gemeinden begann. Nach dem Einzug unserer Fahne mit ganz besonderen Pferden konnten sich unsere Gäste beim Traktorausflug, Fußballdart und Stockbrot backen am



Lagerfeuer die Zeit vertreiben. Bei sehr gutem Essen und den ein

oder anderen Getränk genossen wir den schönen Abend am Mönchsberg und freuen uns schon auf das nächste Fest, unsere Après-Ski-Party am 6. März 2027. Wir würden uns sehr freuen, wenn IHR mit dabei seid.



© Text: Anna Schnitter Bilder: Marie Schnitter, Sarah Pfohl

Bürger im Gespräch

Unter dem Motto „Seniorenkaffee – im Gespräch für ein gutes Leben im Ort“ fand am 20. August 2026 das BürgerStadtGespräch im Garten des Grenzlandhauses statt. Rund 25 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung. Bei Kaffee und Kuchen wurde ab 15 Uhr zunächst gemütlich zusammengesessen, bevor um 16 Uhr das gemeinsame Gespräch begann. Im Mittelpunkt standen die persönlichen Erfahrungen, Wünsche und Ideen der Seniorinnen und Senioren für ein gutes Leben in Seifhennersdorf.

Dabei wurde deutlich, was die Teilnehmenden an Seifhennersdorf schätzen, aber auch, wo sie Verbesserungsbedarf sehen. Besonders geschätzt werden die vielfältigen kulturellen Angebote und die Ruhe des Ortes. Gleichzeitig wurden unter anderem schlechte Fußwege, „Dreckecken“, fehlende Sitzbänke, zugewachsene Flüsse und die Barrierefreiheit angesprochen. Die neu angebrachten Lego-Rampen an der Scheune des Bulnheims wurden hingegen ausdrücklich begrüßt. Auch konkrete Wünsche kamen zur Sprache: etwa Möglichkeiten für Filmveranstaltungen oder ein Fahrdienst zum Bad.

Das Gespräch zeigte, wie wichtig der direkte Austausch ist und wie viele Ideen und Anregungen in der Bürgerschaft vorhanden sind. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Seifhennersdorf viele schöne Orte zu bieten hat, die man auch den eigenen Enkeln gern zeigt – darunter Burgsberg, Windmühle, Silberteich und Querxenland.

Durch einen Vertreter der Lebensträume e.V. wurde die Möglichkeit einer ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe vorgestellt. Demnächst folgt dazu ein Artikel im Rundblick.

Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen des Grenzlandhauses für die Möglichkeit der Durchführung des BürgerStadtGesprächs im Garten des Grenzlandhauses sowie für die liebevolle Organisation und Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, was zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen hat.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächsten Gespräche und möchten euch bereits jetzt zum nächsten BürgerStadtgespräch 2.0 einladen.

SAVE THE DATE: 10.11.2026 um 19 Uhr im Bulnheim

© Text: Stefanie Knesch



Informationen aus dem Stadtrat

Bericht aus dem Stadtrat vom 20. August 2026

Zur Stadtratssitzung waren 12 Stadträte sowie die Bürgermeisterin, der Hauptamtsleiter, die Kämmerin und der Technische Leiter erschienen. Herr Großer und Herr Koch waren entschuldigt. Zu Beginn der Stadtratssitzung gedachten die Stadträte und die anwesenden Bürger dem ehemaligen Stadtrat Dieter Winkler mit einer Schweigeminute.

Die Bürgermeisterin informierte in ihrem Bericht über folgende Sachverhalte:

- Die Jagdgenossenschaft hat am 24.06.26 einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Eric Krems. Weiterhin gehören dem Vorstand an: Andreas Arnold, Benjamin Eiselt, Sandro Güttler, Stephan Jentsch und Gunter Gröllich.
- Das Seifhennersdorfer Bürgerfest wurde als gelungen eingeschätzt und soll auch 2027 für alle Generationen weitergeführt werden. Für die Stadt entstanden keine Kosten, da die Spenden und Fördermittel sowie die Beteiligung der Vereine alle Kosten abgedeckt haben. Der neue Termin in 2027 soll der 05. und 06. Juni sein.
- Die Reparaturarbeiten an der Nordstraße verliefen nicht zufriedenstellend, da die Verwaltung von einer intensiveren Instandhaltung ausgegangen war. Die Verwaltung ist aktuell mit dem LASuV im Austausch, um für 2027 für den Bereich R.-Luxemburg-Straße bis Albertstraße eine grundlegendere Instandhaltung zu erreichen.
- Der Radweg zwischen Neugersdorf und Seifhennersdorf soll nun doch errichtet werden und die Bauarbeiten werden noch im Herbst 2026 beginnen. Im Zuge dieser Maßnahme ist auch die Entschärfung der Kurve am „Waldschlösschen“ geplant, indem dort 600 m Straße angepasst werden.
- Zum neuen Schuljahr konnten an unseren drei Schulen viele neue Schüler begrüßt werden:
Grundschule = 22, Oberschule = 27 und Gymnasium = 69
- Herr Lindecke bleibt weiterhin neben seiner Tätigkeit in Großschönau Schulleiter der Oberschule und Frau Brugger muss im neuen Schuljahr neben der Grundschule in Seifhennersdorf auch die Grundschule in Leutersdorf leiten.
- Am 06. November 2026 von 16 - 20 Uhr beteiligen sich die Firmen OLUTEX, Scherdel und Palfinger an der Aktion „Spätschicht“ und öffnen ihre Unternehmen zur Besichtigung.
- Der Fehler an der Lichtsignalanlage am Bahnübergang Nordstraße kann durch die Betreiber aktuell nicht behoben werden. Deshalb erwägt die Verwaltung eine Anzeige beim Eisenbahnaufsichtsamt.
- Der Mietvertrag für die Skaterhalle wurde gekündigt, deshalb ist diese seit 01. September 2026 geschlossen. Der bisherige Trainer sucht aktuell nach einem neuen Träger und erarbeitet ein neues Konzept.
- Bis zum Jahresende wird für die Stadt ein Brandschutzbedarfsplan erarbeitet.
- Am Parkplatz Karasekmuseum wurde ein Outdoor-Info-Point und eine Schnellladesäule für PKW's errichtet. Der Termin für die Inbetriebnahme wird noch bekannt gegeben.

Im Baubericht konnte der Technische Leiter folgende Informationen geben:

- Die Straßenkehrmaschine war wieder tätig und konnte ein besseres Ergebnis als beim letzten Einsatz erreichen.
- Die Firma Franke Bau wird im Herbst noch einige Straßenreparaturen vornehmen.
- In der 35./36. KW erfolgen die Bohrungen auf der Rumburger Straße, um die Ursachen für die Senkungen zu finden.
- In einer konzentrierten Aktion wurden 100 Lampen der Straßenbeleuchtung ausgewechselt. Allerdings sind Teile der Nordstraße und der Kreisverkehr immer noch unbeleuchtet, da hier noch nicht die Fehlerquelle gefunden wurde. Dazu wird es zeitnah den Einsatz eines Kabelmesswagens geben.

Die Kämmerin konnte in der Haushaltsanalyse zum Stand vom 30.06.2026 berichten, dass das Ergebnis und damit auch die verbundene Hochrechnung zum Jahresende besser ausfällt als geplant. Im Ergebnis- und auch im Finanzhaushalt wird sich das geplante Defizit merklich verringern, allerdings bleibt es weiterhin ein negatives Haushaltsergebnis.

Die Beschlüsse:

- BV 37/26: Feststellung des Jahresabschlusses 2021
Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Firma LiSka Treuhand GmbH Dresden im Juni 2026 geprüft. Aus der örtlichen Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen zum Jahresabschluss. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
- BV 40/26: Grundsatzbeschluss zur Instandsetzung / Ersatzneubau von Brücken
Der Stadtrat hat beschlossen folgende Brücken priorisiert baulich zu ertüchtigen und dafür die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-3 zu beauftragen:
1. Am Großen Wehr / Jentschstraße (Geh- u. Radwegbrücke)
2. Im Gründel / Naturheilpark (Querung zur Löschwasserentnahme)
3. Leutersdorfer Straße 44 / A.Förster-Straße (Geh- und Radwegbrücke)
Die Brückenbaumaßnahmen können nur unter Einsatz von Fördermitteln durchgeführt werden. Der Beschluss wurde mit 1 Gegenstimme gefasst.
- BV 41/26: Grundsatzbeschluss zum Rückbau von Brücken
Der Stadtrat hat beschlossen folgende Brücken dem städtischen Wegenetz zu entnehmen und dafür die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-3 zu beauftragen:
1. Leutersdorfer Straße / An der Scheibe 14
2. Leutersdorfer Straße 1 / An der Scheibe
Der Rückbau der Brücken kann nur unter Einsatz von Fördermitteln durchgeführt werden. Der Beschluss wurde mit 2 Gegenstimmen gefasst.
- BV 47/26: Auftragsvergabe für Brückenprüfungen gem. DIN 1076
23 von 40 Brücken unserer Stadt müssen in diesem Jahr turnusgemäß einer Prüfung unterzogen werden, um den Bauzustand und den weiteren Bedarf zu bewerten. Den Zuschlag für die Prüfung erhielt ein Ing.-büro aus Löbau. Der Beschluss wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.
- BV 45/26: Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kinder-einrichtungen und in der Kindertagespflege
Die Fraktion GfS hat einen Beschlussvorschlag zur Senkung der prozentualen Elternanteile eingebracht, um die Eltern bei den Kostensteigerungen zu entlasten. Im Ergebnis ergibt sich eine Teilung der Kostensteigerungen zwischen Eltern und Kommune. Die neuen Elternbeiträge sind auf Seite 6 einsehbar. Der Beschluss wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.
- BV 30/2026: Beschluss zur Ersatzbeschaffung eines Bauhof-fahrzeuges
Der Bauhof verfügt aktuell über eine sehr marode Technik, was dazu führt, dass diese öfters ausfällt und enorme Reparaturkosten verursacht. Der Entscheidungsfindung ging ein langer Abwägungsprozess zwischen Verwaltung und Hauptausschuss voraus. Um den Winterdienst ordnungsgemäß absichern zu können, war es notwendig zum jetzigen Zeitpunkt eine Entscheidung zu treffen. Der Stadtrat hat nun beschlossen ein Multifunktionsgerät auszuschreiben, was durch den Einsatz moderner Anbaugeräte die Altfahrzeuge ersetzen kann. Dabei soll sich erstmal auf die Anbaugeräte für den Winter konzentriert werden. Wenn sich der Einsatz des Fahrzeuges bewährt, können im Frühjahr weitere Anbaugeräte für die Rasenpflege angeschafft werden. Deshalb werden diese Teile vorläufig nur optional ausgeschrieben. Der Beschluss wurde mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen gefasst.

© Text: Rüdiger Schaper (GfS)

Bulheimer Kulturtage

Am 23. August gegen 17.30 Uhr schloss sich zum vorerst letzten Mal das große Scheunentor. Die Bulheimer Kulturtage 2026 sind Geschichte - eine äußerst erfolgreiche.

Vier wundervolle Veranstaltungen liegen hinter uns. Den Anfang machte am 01.08. das Gesangs- und Gitarrenduo Andreas Braun und Petra Fischer, ein fröhlicher und auch nachdenklicher Abend. Es erklangen Lieder aus eigener Hand und von anderen Liedermachern über ein weites Themenspektrum, wie Natur, Heimat, ferne Länder, Liebe und auch Gesellschaftskritisches wurde besungen. Ebenfalls wurde die Fotoausstellung „Seifhennersdorf – einst und jetzt“ eröffnet und die neue Rampe aus LEGO-Steinen eingeweiht, die Schüler der Grundschule extra für die Kulturscheune zusammengeklebt haben.

Am Donnerstag, den 06.08. fand ein herzerfrischender Nachmittag mit der Gräfin Cosel und dem Pianisten Dr. Heuler, statt. Die Dresdner Schauspielerin Birgit Lehmann entführte uns in die Zeit August des Starken und erklärte mit ihrer humorvollen Art die Tischsitten am sächsischen Hof.



Einen unvergesslichen und äußerst stimmungsvollen Abend bescherten uns die zehn sympathischen Musikanten der Gruppe „Fauler Lenz“ am Donnerstag, den 13.08. In einem ihrer Lieder bezeichnen sie sich selbst als „Spielmannshaufen“, was für eine treffende Bezeichnung! Mit Esprit, enormer Vielfältigkeit, feinem Humor und genialer Musikalität begeisterten sie das anwesende Publikum.

Am Sonntagnachmittag des 23.08. feierten wir den Tag der Oberlausitz. Zu Gast war das bühnensprengende Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich mit ihrem abwechslungsreichen Musikrepertoire. Entsprechend ihres Namens verbreiteten sie eine fröhliche und mitreißende Stimmung. Den Anfang aber machten die „Äberlausitzer Wurzelzwerge“, die engagierte Mundartgruppe der Seifhennersdorfer Grundschule.

Bei jeder Veranstaltung konnten wir 60 bis 80 Gäste begrüßen, die auch immer mit leckeren Bulheimischen Spezialitäten kulinarisch versorgt wurden. Auch die Künstler waren allesamt von der urigen Kulturscheune, dem mitgehenden Publikum und den engagierten Mitarbeitern sehr angetan. Viele haben schon angefragt, ob sie im nächsten Jahr wiederkommen dürften.

Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, mit unserem Verein diese Bulheimer Kulturtage in der Scheune zu so einem wunderbaren und bereichernden Veranstaltungshighlight zu machen. Und für unsere Gäste gab es viele schöne und unvergessliche Stunden.

© Text und Foto: Eckard Pantze

SPENDE BLUT **Oktober 2026 - Termine zur Blutspende**
mit dem DRK-Blutspendemobil
BEIM ROTEN KREUZ

Mittwoch, 21.10.2026 14:30 - 19:00 Uhr

Mensa Hochschule, Hochwaldstr. 12, 02763 Zittau

Freitag, 23.10.2026 14:30 - 18:30 Uhr

Lutherhaus Oberoderwitz, Hauptstraße 68, 02791 Oderwitz,

Mittwoch, 28.10.2026 15:00 - 19:00 Uhr

Bildungszentrum Oberland, Hauptstr. 59, 02727 Neugersdorf

Seniorenbetreuung

„Extrawurst“ und Ausfahrt ins Gebirge  **JOHANNITER**
Kreisverband Görlitz

Im Sommermonat Juli gab es neben unserem beliebten Ausflug ins Seniorenkino zwei Ausfahrten nach Jonsdorf.

Am 22.7. hieß es „Extrawurst“ im Seniorenkino des Filmpalast Zittau – ein lustiger Kinofilm für alle, die gern lachen und dabei auch ein bisschen nachdenken wollen.

In der Komödie ging es um einen Tennisverein, in dem ein zweiter Grill für ein muslimisches Clubmitglied plötzlich für ordentlich Wirbel sorgt. Kleine Entscheidungen führen hier schnell zu großen Diskussionen. Unterschiedliche Meinungen, Kulturen und persönliche Ansichten prallen aufeinander und sorgten für viele witzige, aber auch nachdenkliche Momente über unser Zusammenleben. Der Kino-Ausflug hat uns allen wieder viel Freude bereitet.

Außerdem durften wir gemeinsam mit unseren Senioren gleich zweimal einen wunderschönen Ausflug nach Jonsdorf unternehmen.

Verbunden haben wir die Ausflüge mit einer Rundfahrt durch unsere Oberlausitzer Heimat. Dabei entdeckten wir viele schöne Ecken und Straßen, die für einige von uns noch völlig unbekannt waren. Die herrliche Landschaft, das gemeinsame Lachen, das gute Essen und die vielen netten Gespräche machten beide Tage zu etwas ganz Besonderem und schufen wertvolle Erinnerungen.

Die Ausflüge ließen wir jeweils bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant „Weißer Stein“ in Jonsdorf ausklingen.

Dort wurden wir mit köstlichem Essen in einer gemütlichen und einladenden Atmosphäre empfangen – ein Ort, den wir gerne weiterempfehlen!

Wir danken allen Teilnehmenden und Helfenden für die schönen Stunden unterwegs und im Johanniter-Eck und laden herzlich ein: Seien Sie nächstes Mal dabei!

Termine und weitere Details erfragen Sie bitte telefonisch unter (03586) 404-382 oder vor Ort im JohanniterPflegedienst Seifhennersdorf (Rumburger Str. 21).

© Text: Maria Tschanter © Foto: B. Riedel-Donath



Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
Anschrift: Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf,
T.: 03586 4515-0
Verantwortlich für Redaktion und Anzeigenannahme:
Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
Als Vertreter im Amt: Kathleen Ebinger
E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion und Vertrieb:
FLYER-ALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg
Premium-Partner der Deutschen Post
Tel. 0931 46584-0, E-Mail: info@flyeralarm-postaktuell.com

Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der „Seifhennersdorfer Rundblick“ sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druck-erzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Autoren oder des Herausgebers. Eingereichte Artikel werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.

Anzeigen

...mein Therapiezentrum
KATHLEEN WITTWER

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE

25 Jahre im Dienste der Gesundheit

Dieses Jubiläum erfüllt mich mit Stolz und vor allem mit Dankbarkeit!

Mein ganz besonderer Dank gilt daher meinem wunderbaren, treuen Team, dass mit täglichem Einsatz, Herzblut, Fachkompetenz, Freude und Engagement für unsere Patienten da ist und den Praxisalltag täglich rockt. Ohne euch wäre dieser Weg nicht möglich gewesen. Ich bin froh und glücklich, dass es euch gibt.

Ebenso herzlich bedanken möchte ich mich bei all unseren treuen Patienten für das langjährige Vertrauen, das Sie unserer Arbeit schenken. Darauf sind wir besonders stolz! Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden sind seit 25 Jahren unser größter Antrieb.

Ein großer Dank gilt auch für die tolle Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten, Schwestern und Pflegediensten. Hand in Hand ist es uns überall die Jahre gelungen, eine optimale und verlässliche Betreuung für die Menschen in unserer Region zu gewährleisten.

Nicht zu Letzt möchte ich mich auch bei meiner Familie ganz herzlich bedanken, die alle Höhen und Tiefen mit mir trägt, mich motiviert, immer hinter mir steht und mich täglich unterstützt.

Mein Team und ich freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Herzlich Kathleen Wittwer



Hauptstraße 13 a, 02794 Spitzkunnersdorf
☎ (03 58 42) 2 97 97

Bahnhofstraße 4, 02794 Leutersdorf
☎ (0 35 86) 36 96 76
www.therapiezentrum-wittwer.de



Private Kleinanzeigen möglich



max. 300 Zeichen · 21,00 € inkl. MwSt.
Angabe von persönlichen Kontaktdaten ist Pflicht

Der Anzeigenauftrag kann über die E-Mail-Adresse:
rundblick@seifhennersdorf.de oder über das Sekretariat der
Stadtverwaltung unter Angabe der Rechnungsanschrift erfolgen.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe!

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

07. Oktober 2026, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge und Annoncen

an die Stadtverwaltung Seifhennersdorf

rundblick@seifhennersdorf.de

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 45. KW



Öffnungszeiten:

Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

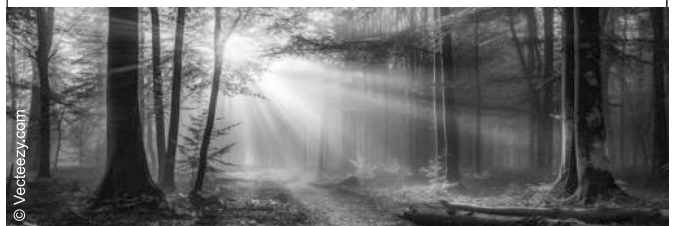
Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

- ♣ Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- ♣ Entsorgung Bauschutt und Abfällen
- ♣ Containerdienst



Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes
Obercunnersdorf • Ebendörfel • Görlitz

Bestattungsinstitut Reichelt



In jedem Ende steht ein Anfang

Hauptstraße 62
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tag & Nacht 03586 362788
E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de

KiEZ „Querxenland“ – Marketing GmbH
Viebigstraße 1 · 02782 Seifhennersdorf
Tel.: (0 35 86) 45 11-0



© Tatiana Gorkova

WEIHNACHTSFEIER? Können wir.

Für Firmen, Vereine, Teams: *Jetzt anfragen!*
festlich feiern in besonderer Atmosphäre.

TAXI - Roth

Tel. 0174 7076527
E-Mail: Taxi-Roth@freenet.de



- Taxi bis 8 Personen
- Rollstuhltaxi
- Krankenfahrten, alle Kassen
- Bestrahlungs-Fahrten

Inh. Niklaus Roth
Lutherstraße 24
02730 Ebersbach-Neugersdorf

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?

„Ändern Sie das“

und nehmen Sie sich 10 min Zeit.

Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO

Jochen Schuster

unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de



Tel. 03586 40 60 65
D2: 0172 291 04 22

Betreutes Wohnen im NEUBAU

vollständig barrierefrei



Grenzland-Haus



Rumburger Straße 10
02782 Seifhennersdorf

Tel: 03586 7071817

E-Mail: info@grenzland-haus.de
www.grenzland-haus.de

Jetzt KFZ-Bonus sichern!



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Mario Fiedler

Generalvertretung

Tel. 03586 702606

Mobil 0175 8832903

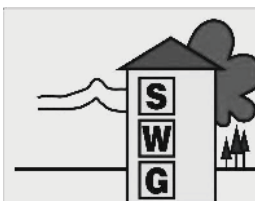
Goethestr. 1 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Nordstraße 8 | 02782 Seifhennersdorf




**Neugersdorfer
Bestattungen
Eichhorn**
zertifiziert & fachgeprüft

empfindsam - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
03586-32333
www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15



**Willkommen
Zuhause**

Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf
www.wohnen-in-Seifhennersdorf.de
03586 / 40 46 47

Öffnungszeiten: Mo und Mi 9-12 Uhr
Di und Do 9-12 Uhr, 13-15 Uhr




**GARTENTECHNIK
NOCKE**

Hintere Dorfstr. 76
OT Obercunnersdorf
02708 Kottmar
Tel. 035875/60432

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-12 und 13-17 Uhr

info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de




**Jens Wollmann
Zimmererarbeiten**
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 • Fax 7076479 • Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



**Baumheier
Bau GmbH** ...intelligentes
bauen

Steve Endler
Zollstraße 21a • 02782 Seifhennersdorf

Tel 03586-404253
Fax 03586-404274
Mobil 0172-8413189
E-Mail s.endler@baumheier-bau.de

www.baumheier-bau.de

**BAU GmbH
VORGEIRGE**

Reparatur • Um- und Ausbau • Sanierung • Modernisierung • Neubau

An der Sense 1 | 02779 Großschönau | Tel.: 035841-63967

kontakt@bau-vorgebirge.de - www.bau-vorgebirge.de

Pflegen mit Herz & Seele

in Seifhennersdorf, Leutersdorf
und Spitzkunnersdorf



14.09. - 02.11.26

Hausnotruf testen!

Jetzt informieren: Tel. 035841 6300
notrufdienste.goerlitz@johanniter.de
www.johanniter.de/hausnotruf

Der Johanniter-Pflegedienst ist für Sie da:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistung (§45b)
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche (§37.3)
- Hilfsmittel-Organisation
- hauswirtschaftliche Unterstützung (z.B. Einkauf, Hausputz)
- Ausfahrten in die Umgebung
- Sport-, Spiel- und Kaffeenachmittage im Johanniter-Eck
- rollstuhlgerechter Fahrdienst
- Transportscheinfahrten
- Hausnotruf mit eigenem Einsatzdienst
- Anbindung an die Tagespflege in Ebersbach-Neugersdorf



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz



SPEKON
made in Germany since 1842



Sächsische Spezialkonfektion GmbH ist ein traditionsreiches innovatives Unternehmen der Textilbranche.

Unsere Produktpalette umfasst vor allem moderne Fallschirmsysteme für den zivilen als auch militärischen Sektor, wo wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche gehören.

SPEKON
Sächsische Spezialkonfektion GmbH
Nordstraße 40
D-02782 Seifhennersdorf / GERMANY

CONTACT
Fon: +49 3586 456-0
Mail: info@spekon.de
www.spekon.com

Volle Fahrt ins Leben



Mit der ERGO Kfz-Versicherung bleiben Sie auf jeder Tour entspannt: Alle wichtigen Leistungen sind bereits inklusive. Und dank individuellen Bausteinen und flexiblen Erweiterungen stehen Ihnen alle Wege offen.

Generalagentur
Jana Faber-Deutscher

Sachsenstr. 24
02794 Leutersdorf
Tel 03586 788091
jana.faber-deutscher@ergo.de
jana-faber-deutscher.ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.



Freier
Pflegedienst
Glathe GmbH

HILFE benötigt?

03586
405177

- **Pflegeleistungen**
Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.
- **Ärztlich verordnete Behandlungen**
Medikamentengabe/Einnahmekontrolle, Injektionen, Kompressionsverbände/Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Verbände, Portversorgung
- **Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbstständigkeit**
gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.
- **Serviceleistungen**
Fahrdienst, Ausfahrten, Einkäufen, Quartiershilfen, Hilfen in Haus und Garten, uvm.
- **Mobile Fußpflege**
Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit

Rumburger Straße 25 **www.pflegedienstglathe.de**
02782 Seifhennersdorf **info@pflegedienstglathe.de**